

# Netzwerken auf dem Neckar



## Unternehmer-Treffen auf dem Partyfloß

Helmut Roleder und Timo Hildebrand vom VfB Stuttgart zu Gast

(Stuttgart/KÖ) Ein Mal im Jahr steht beim führenden Mittelstandsnetzwerk BVMW eine gemütliche Schifffahrt auf dem Neckar. Dieses Mal gab es neben einem leckeren Büffet und gutem Wetter auch noch zwei besondere Ehrengäste: Helmut Roleder und Timo Hildebrand. Beide waren in ihrem früheren Leben Torhüter beim VfB Stuttgart, wurden mit ihm Deutscher Meister und spielten außerdem in der Nationalmannschaft. Im lockeren Interview mit dem BVMW-Landesbeauftragten Dr. Ulrich Köppen gaben sie am 23. August Einblicke in ihr Sportlerherz und erzählten informative Geschichten und unterhaltsame Geschichtchen.

Unter den Gästen war auch der neue österreichische Vizekonsul für Baden-Württemberg, Siegfried Weidlich. Sein Kommentar: „Es gab sehr interessante Gespräche und die geführte Diskussion mit den zwei Torhütern war sehr spannend anzuhören.“ Für die Grünen-Landtagsabgeordnete Brigitte Lösch (in der

Bildmitte), selbst VfB-Mitglied, war die Frage nach Integrität im Fußball, der Gefahr der Überkommerzialisierung und die Interessen der Fans wichtig. Sie wurde befriedigend beantwortet.

Auf rund 2000 Veranstaltungen im Jahr erhalten BVMW-Mitglieder deutschlandweit wertvolle Informationen und Kontakte, die für ihre tägliche unternehmerische Tätigkeit von entscheidender Bedeutung sind.

Veranstaltungsorte im Raum Württemberg sind Aalen, Heilbronn, Ulm, Göppingen, Balingen, aber vor allem natürlich

die Landeshauptstadt Stuttgart. Verantwortlich für den Großraum Stuttgart mit 2,2 Millionen Einwohnern sind Kurt Mezger und Dr. Ulrich Köppen. Die Bandbreite reicht von informativen Vorträgen zu Themen, die den Unternehmern auf den Nägeln brennen und in kleiner Runde stattfinden, bis hin zu größeren Veranstaltungen, zu denen 250 Personen kommen. Kommende Höhepunkte sind im Oktober eine Veranstaltung mit brandneuen Ergebnissen zum Thema Brexit im Institut für Auslandsbeziehungen sowie der Mittelstandskongress „Missi-

on M“ im Haus der Wirtschaft. (Infos: <https://www.bvmw.de/landesgeschaeftsstelle-baden-wuerttemberg/>).

Ein Bundesligaverein ist in der heutigen Zeit ein Wirtschaftsunternehmen. Somit passt die Struktur des VfB Stuttgart hervorragend zum BVMW, dem Bundesverband mittelständischer Unternehmen. Deshalb ist der VfB Mitglied beim BVMW und umgekehrt. Die „Macher“ des VfB-Marketings, in erster Linie Markus Erdmann, und Dr. Ulrich Köppen vom BVMW tauschen gerne Gedanken aus. So kam es auch zum Auftritt der Ex-Profis beim Netzwerk-Treffen des BVMW. Nach diesem Abend kann man davon ausgehen, dass einige der anwesenden Verbands-Mitglieder sich für die 125-Jahre-Ausstellung des VfB im Mercedes-Benz Museum interessieren – und manches Mitglied des Vereins für den BVMW.



# Kommerz kontra Fußballbegeisterung?

Routiniert und kompetent stellte der BVMW-Landesbeauftragte Dr. Ulrich Köppen die Fragen an die ehemaligen Keeper. Und auch Gäste kamen zu Wort. Hier ein paar Ausschnitte aus dem Talkgeschehen und die Antworten in Kurzform.

## **Welches war Ihre schwerste Niederlage?**

Timo Hildebrand: Bei mir war es kein Spiel, sondern die Nichtnominierung zur EM 2008, die aus heiterem Himmel kam. Das hat mich runtergezogen und ich musste mich mental selbst wieder aufbauen – schließlich ist ein Torhüter Einzelkämpfer. Wichtig ist, dass man auch nach eigenen Fehlern immer wieder aufgestellt wird.

## **Wie geht ein Torhüter generell mit Niederlagen um, an denen er sogar Schuld trägt?**

Helmut Roleder: Es ist brutal, wenn man vor 70.000 Zuschauern ein Tor verschudet und am nächsten Tag in den Zeitungen die negativen Schlagzeilen bekommt. Aber seit den ersten Spielen in der Jugend musst du lernen, Kritik wegzustecken und die eigenen Fehler regelrecht zu vergessen, damit der Körper wieder funktioniert.



## **Welche Wirkung kann der Spielführer auf dem Platz erzielen?**

Beide Torhüter waren stellvertretende Spielführer: Auf dem Platz kann lediglich Motivation und Führung ausgestrahlt werden. Taktische Änderungen sind nicht Sache des Kapitäns. Wichtig ist die Persönlichkeit auch außerhalb des Platzes – und ein gut funktionierender Mannschaftsrat.

## **Im Fußball sind Unsummen im Spiel. Macht das diesen Volkssport kaputt?**

HR: Nein. Zum Glück lassen sich echte Fans nicht durch die Kommerzialisierung abhalten. Die Zuschauer- und Mitgliederzahlen, beispielsweise beim VfB Stuttgart, beweisen das. Und in Italien stürzen sich die Fans auf Ronaldo-Trikots. Leider muss Sport generell damit leben, dass Verbände und Agenturen, aber auch Spielervermittler die finanziellen Aspekte in den Mittelpunkt stellen. Im Tennis wurde die Tradition des Davis Cups dem Geld geopfert, der Präsident der spanischen Fußball-Liga will ein Spiel während der Saison in den USA austragen lassen und kürzlich fanden die Europameisterschaften mehrerer Sportarten zusammengefasst statt.

## **Sollte ein Vereinspräsident Unternehmer sein oder Fußballfachmann?**

Timo Hildebrand: Die Mischung macht's. Erfolgreicher Unternehmer mit einer Portion Fußballsachverstand. Wolfgang Dietrich ist eine tolle Persönlichkeit und sehr sympathisch. Mit ihm und durch ihn ist der VfB auf dem richtigen Weg.

Die Frage eines britischen Besuchers nach dem Unterschied zwischen Premier League und Bundesliga beantwortete Timo Hildebrand in englischer Sprache, indem er in der Finanzkraft dieser Eliteliga den größten Vorteil sah. „Deshalb gehen die besten Spieler auf die Insel und sorgen für höchste Spielqualität.“

Oliver Lozano (auf unserem Foto ganz links), der mit seiner Firma „el Pistolero“ Werbefilme produziert, stellte die provokant formulierte Frage, ob Deutschland so gute Torhüter hat, weil Deutsche gerne auf sich schießen lassen. Gemeint war natürlich die Ursache für die traditionell hohe Qualität der deutschen Keeper. Helmut Roleder sieht die Ursache vor allem in der Charakterstärke: „Denn Torhüter sind eine ganz besondere Spezies. Wie sagte einst mein Mitspieler, VfB-Spielermacher Buffy Ettmayer? Torhüter müssen bekloppt sein. Die gehen mit dem Kopf dorthin, wo wir schon mit dem Fuß sind.“ Dass das geistige Niveau darunter nicht leiden muss, bewiesen Hildebrand und Roleder an diesem Abend auf dem Partyfloß.



# Das Wir und Miteinander prägt den Erfolg

## Helmut Roleder über sein Gespräch mit Karl Schnaithmann

Unser Talk auf der Bühne hat mir großen Spaß bereitet. Höhepunkte des Abends waren jedoch auch die teilweise beeindruckenden Gespräche mit den Gästen des Unternehmer-Netzwerks. Auf Anhieb hat mich Karl Schnaithmann begeistert, der mit seiner Frau auf das Partyfloß gekommen war. Sympathisch, bodenständig und wertschätzend, das waren die Begriffe, die mir in den Kopf kamen, als wir uns unterhielten.

Da ich auch Seminare für Firmen gebe, bilde ich mir ein, die menschliche Qualität von Führungskräften zu erkennen. Karl Schnaithmann ist Unternehmer im Bereich Maschinenbau und darf in Bezug auf seine Firma den Slogan „Partner der Besten“ auf seine Homepage schreiben, ohne im geringsten Maße zu übertreiben. Mit einem breiten Leistungsspektrum sorgt das im schönen Remstal beheimatete Unternehmen für Qualitätslösungen in der Montage-, Materialfluss- und Handhabungstechnik. Absolut im Mittelpunkt des Erfolgs stehen für den Geschäftsführenden Gesellschafter Karl Schnaithmann die rund 250

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: „Darunter sind 40 Auszubildende in neun Berufsfeldern, denn es ist wichtig, Leute selbst zu rekrutieren, da man niemanden auf dem Markt findet. Dank unseren Ausbildungsleitern haben wir mit diesem

Konzept bereits seit Jahren Erfolg.“ Die Aussage über seine persönliche Einstellung zu seinem Personal könnte auch von einem ambitionierten Fußballtrainer stammen: „Das Wir und Miteinander entscheidet über den Erfolg!“



## Werden Sie Teil der Zukunft.



Möchten auch Sie zu den Besten gehören? Und suchen eine neue Herausforderung in einem zukunftssicheren Unternehmen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung als

### >> Konstrukteur (m/w)

Fachrichtung Transfer-Maschinenbau-Anlagentechnik

### >> SPS-/Robotik-Programmierer (m/w)

für den Bereich Steuerungstechnik

SCHNAITHMANN MASCHINENBAU GMBH  
BEWERBUNG@SCHNAITHMANN.DE · WWW.SCHNAITHMANN.DE



**Schnaithmann**  
Partner der Besten

# Mächtig was los auf dem Partyfloß

Dass auf dem 1. Stuttgarter Partyfloß aus der Flotte von Neckar-Käpt'n Wolfgang Thie nicht nur Partys im ursprünglichen Sinne des Wortes gefeiert werden können, belegte das Unternehmer-Treffen des BVMW. Die entspannte Atmosphäre lädt auf jeden Fall zu fröhlichen Gesprächen und Festivitäten jeglicher Couleur ein. Ob Party oder Ausstellung, Teamtraining oder Familienfeier, hier kommt Stimmung auf. „Bitte nicht alle gleichzeitig ans Büffet auf der einen Seite des Schiffes“, scherzte Käpt'n Thie, der schon als Kind am Steuer des väterlichen Schiffes stand. Tatsächlich verfügt das 25,55 Meter lange und 9,8 Meter breite 25-Tonnen-Floß über große Stabilität und dennoch Leichtigkeit auf dem Was-



ser. Für die „Leichtigkeit des Seins“ und sogar Urlaubsfeeling bei den Gästen sorgt das

Ambiente, das bei Komplett-Buchungen ganz individuell gestaltet werden kann.

Informationen hierzu und Buchungen: [www.neckar-kaeptn.de](http://www.neckar-kaeptn.de)



# Unternehmer mit großem Herz für Fußball

## Ronald Kenn engagiert sich als Trainer und Förderer

Das Netzwerken innerhalb eines Verbandes, in dem mittelständische Unternehmer präsent sind, dreht sich in der Regel um Business Themen. Oder um politische Aspekte. So war im Vorjahr beim sommerlichen Treffen auf dem Partyfloß Guido Wolf, der baden-württembergische Minister für Justiz und Europaangelegenheiten, als Redner aufgetreten. In diesem Jahr drehten sich die Gespräche nach dem Talk um das Thema Fußball. Ex-Profi Helmut Roleder freute sich besonders über den Gedankenaustausch mit Ronald Kenn.

Mit seiner Firma KENN Dienstleistungen berät und betreut der Ludwigsburger Unternehmer KMUs aller Branchen im Bereich von Softwarelösungen in den Segmenten Finanzbuchhaltung, Warenwirtschaft sowie Lohn- und Gehaltsabrechnungen und der dazu

gehörigen Hardware. Einen Schwerpunkt der bundesweiten Tätigkeit stellt die Abteilung Lohndienstleistung dar. Hier werden kostengünstig und schnell die Lohn- und Gehaltsabrechnungen für Unternehmen erstellt – mit allen

gesetzlichen Anforderungen und gewünschten Reports. Im Privatleben ist Ronald Kenn ein absoluter Fußballfachmann, widmet sich als engagierter und kompetenter Trainer der Nachwuchsarbeit und unterstützt mit seiner Fir-

ma die Fußballjugend des TV Neckarweihingen. Zur Sprache kam auch, dass Kenn ein großes Torwarttalent kennt. Klar, dass der VfB-Ex-Torhüter diesen jungen Mann demnächst in einem Sondertraining testen wird.



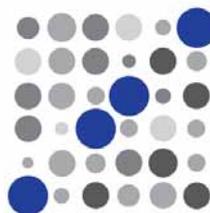
## KENN Dienstleistungen bietet Softwarelösungen in den Bereichen

- Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Reisekostenabrechnungen
- Personalmanagement
- Zeitwirtschaft
- Digitale Personalakte
- Finanzbuchhaltung
- Warenwirtschaft
- CRM
- Produktion
- Digitalisierung/  
Dokumentenmanagement

Zu den Kernpotenzen unseres Dienstleistungsunternehmens gehören die Abwicklung der Lohn-/Gehaltsabrechnungen mit allen steuerlichen und sv-rechtlichen Meldungen.

Sie wünschen individuelle Reports – auch diese können wir Ihnen liefern!

Sie wollten schon immer Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung, Benefits + Sachbezüge zielgerichtet einsetzen → dann fragen Sie die Spezialisten! Wir sind für Sie da!



**KENN**  
Dienstleistungen

Partnerunternehmen im



Leinpfad 60 · 71642 LB-Neckarweihingen  
Telefon 071 41/9 13 67 20 · info@kdl-hr.de  
www.kdl-hr.de

# Ein echter Mann braucht keinen Psychologen

## Starkes Gespräch zwischen einer Professorin und einem (Ex-)Profi

Am Anfang eines zufälligen Treffens steht meistens der Smalltalk. Wo und wie feiert Timo Hildebrand im nächsten Jahr seinen 40. Geburtstag? Doch schnell entwickelte sich zwischen der

Universitäts-Professorin Dr. Marion Büttgen und Ex-VfB-Torhüter Timo Hildebrand ein interessantes Gespräch. Büttgen, die an der Uni Hohenheim einen Lehrstuhl für Unternehmensführung in-

nehat, befasst sich momentan im Forschungsteil ihrer Arbeit mit dem Thema „Digitale Leadership“ und war besonders an der Meinung Hildebrands zu den Themen Führung, sowie psychische

Bank betreut. Bei der Bewertung des aktuellen Fußballgeschehens zeigte er gewisse Defizite auf. „Er meinte, dadurch, dass heutzutage die Profis bereits in sehr jungen Jahren große Erwartungen erfüllen sollen, lastet ein sehr hoher Druck auf ihnen“, erklärt Marion Büttgen. „Auch im Bereich der Kaderzusammensetzung würden oft individuelle Klasse und kommerzielle Gedanken mehr berücksichtigt als die perfekte Abstimmung der einzelnen Charaktere. Die in Individual-Sportarten starke mentale Betreuung werde im Fußball auch noch vernachlässigt. So nach der Devise ‚Ein echter Mann braucht keinen Psychologen‘.“



Belastung und professionelle Überlegungen bei der Teamzusammensetzung im Profifußball interessiert. Timo Hildebrand arbeitet seit seinem Karriereende für die Agentur Tailormade, die Event- und Live-Kommunikationskonzepte entwickelt und unter anderem den VfB-Hauptsponsor Mercedes-Benz

## Factoring

### Neuland für einen Keeper

Ein für den Ex-Keeper sehr informatives Gespräch konnte Helmut Roleder mit Lars Tenzer führen, der als Sales Manager bei der BFS finance GmbH arbeitet, die zum Unternehmen Arvato Financial Solutions gehört. Es ging um das Thema Factoring, das für die auf dem Partyfloß anwesenden Mittelständler ebenso Vorteile bringt wie für größere Unternehmen. „Beim Factoring verkauft ein Unternehmen seine Forderungen aus Warenlieferungen und/oder Dienstleistungen gegen seine Kunden fortlaufend an ein Factoringinstitut wie BFS“, erklärte Tenzer. „Auf diese Weise wird für das Unternehmen aus seinen Außenständen unmit-

telbar Liquidität geschaffen. Firmen aus nahezu allen Branchen nutzen inzwischen das Factoring, das Ausfallschutz und Bonitätsprüfungen beinhaltet. Auf Wunsch kann auch das Forderungsmanagement komplett durch den Factor ausgeführt werden.“ Die Auslagerung des Forderungsmanagements sorgt zudem für Entlastung im administrativen Bereich der Firmen und kann zu besseren Bilanzkennzahlen führen. In der Zeit von BASEL III ein gewichtiges Argument gegenüber Banken. „Ich hatte zwar Basisinformationen, aber heute habe ich dazugelernt“, bedankte sich Roleder und sah den Zweck eines Netzwerktreffens erfüllt.

**arvato**  
BERTELSMANN

**Factoring – mit uns können Sie planen.**

Sofortige Liquidität.

100 % Forderungsausfallschutz.

Professionelles Forderungsmanagement.

Hand auf's Herz: Hat sich Ihr Unternehmen schon einmal eine attraktive Chance entgehen lassen, weil das Risiko Ihren Tatendrang überstimmte? Fortschritt ist häufig mit Investition verbunden. Wenn Ihr Kapitalbedarf steigt oder Kunden mit langen Zahlungszielen zum Ärgernis werden, helfen Ihnen unsere bankenunabhängigen Factoring-Experten mit sofortiger Liquidität und bieten Planungssicherheit durch Forderungsausfallschutz!

Arvato Financial Solutions – convenience in every transaction

Phone: + 49 5241 80-43777 | E-Mail: factoring@arvato.com | www.arvato-factoring.de